

X

ZEICHNUNGEN AUS DER EHEM. SAMMLUNG
DES
HERRN RITTER VON FRANCK
IN GRAZ

IM BESITZ DER HERREN AMSLER & RUTHARDT IN BERLIN

162. DER LINDENBAUM. Auf einer Bastei, zu der links ein Weg hinanführt, steht eine hohe, dichtbelaubte Linde, links daneben wandelt ein schwarzgekleideter Mann, ein zweiter in gleicher Kleidung sitzt rechts von dem Baume auf der Bank, die an der inneren Seite der gemauerten Brüstung entlangführt. Unten in der Mitte das Monogramm in Tinte.

Deckfarbenmalerei auf Pergament. Der Baum ist gelblichgrün und graugrün mit schwarzen Schatten und an einigen Stellen mit weissen Lichtern gemalt, der Boden ist mit hellerem Grün, das Mauerwerk grau, der Weg bräunlich angelegt. 343/267.

Aus der Sammlung J. Grünling.

Th. I. 121. E. 108.

163. WEIBLICHER KOPF, auf die rechte Seite des Blattes gerückt, nach links gewendet, den Blick herabgesenkt.

Wie es scheint, die Studie zu einem Madonnenkopf.

Links die Jahreszahl 1503, darunter das Monogramm.

Leichte Kohlezeichnung auf mit Röthel einge-
riebenem Papier, weisse Lichter mit Kreide aufgesetzt.

Auf der Rückseite ein karrikirter männlicher Kopf in schwarzer Kreide, nicht von Dürer's Hand. 215/194.

Aus der Sammlung J. Grünling.

Th. I. 329. E. 54.

In der Reproduktion wirkt die Zeichnung im Ganzen matter als im Original, die weissen Lichter treten in letzterem mehr hervor und auch die Kohlestriche erscheinen dort theilweise kräftiger.

164. DER ARM DER EVA MIT DEM APFEL. Der Arm der Eva, der fast bis zur Schulter sichtbar wird, ist im Ellenbogen nach aufwärts gekrümmt, die Hand hält den Apfel. Rechts gegen die Mitte die Jahreszahl 1507 und das Monogramm, beides in Tinte.

Pinsel und Tusche weiss gehöht auf blauem Venetianischem Papier. 336/268.

Aus der Sammlung J. Grünling.

Studie zu dem Gemälde Adam und Eva im Museo del Prado zu Madrid.

Th. II. 2. E. 144.